

a. Kirchenvorstand der Johanniskirche.

Superintendent Pastor prim. Lieschke, Vorj. Landgerichtspräsident Dr. Hartmann, Vicevorj., Archidiaconus Vogel. Fabrikbes. Ed. Dieroff. Papierfabrikbes. Rob. Geipel. Glaserinstr. Rud. Hartenstein. Fabrikbes. Theod. Höppner. Schuldirektor Hunger. Schuldirektor Krause. Rentier Bruno Unger. Kaufm. Ferd. Wickel. Fabrikbes. Const. Wiede. Rittergutsbes. Dürbig-Neuja. Vertr. der eremten Grundstücke. Gutsbesitzer Hartenstein-Meißbach. Postagent Jacob-Derneundorf. Gutsbes. Aneißel-Kauschwitz. Gemeindevorst. Schneider-Chrieschwitz. Gutsbes. Forner-Lauschwitz.

Protocollant: Kirchner R. Graf.

b. Kirchenvorstand der Luthergemeinde.

Pastor Weißflog, Vorj. Landgerichtsrath Schmidt, Vicevorj. Diaconus Eichenberg. Zimmermeister Herrm. Baumgärtel. Fabrikant Ad. Buchheim. Stadtrath Flößner. Branddir. Lehn. Rentier Aug. Müller. Schuldirektor Müller. Conrector Prof. Böhschke. Buchbindermistr. Dsc. Schmidt. Fabrikant Bernh. Tröger.

Protocollant: Kirchner A. Weißbach.

c. Kirchenvorstand der Paulusgemeinde.

Past. Kesselring, Vorj. Fabrikbes. Louis Uebel, Vicevorj. Diac. Köpke. Tischlermeister Friedr. Eijentraut. Commercierrath Otto Erbert. Deconom Georg Ernst. Schuldirektor. Ed. Falck. Fabrikant Bernh. Lust. Buchhändler A. R. Neupert sen. Bildhauer Robert Sammler. Zimmermistr. Gustav Seifert. Bürgermeister Wagner.

Protocollant: Kirchner R. Graf.

Hierüber:

Ausschuß für den Kirchsaal in der Ostvorstadt. Superintendent Pastor prim. Lieschke, Vorj. Landgerichtspräsident Dr. Hartmann. Archidiaconus Vogel. Diaconus Glänzel. Diaconus Dr. phil. Barthel. Fabrikbes. Ed. Dieroff. Fabrikbes. Theod. Höppner. Kaufm. Ferd. Wickel. Schuldirektor. Sachse. Bauunternehm. Schwabe sen. Gerbereibj. Bernh. Tröger. Privat. Carl Weber sen.

Cantor und Kirchenmusikdir. an der St. Johanniskirche: Aug. Niedel. Organist an der St. Johanniskirche: Bernhard Balduin Bitterlich. Cantor und Organist an der Lutherkirche: Friedr. L. Schnackenberg. Organist an der Paulusgemeinde: Friedr. C. Kostitz. 1. Kirchner und Protocollant für Gesamt-Johannis- und Paulus-Kirchenvorstand: Rud. Graf. 2. Kirchn., Kirchenbuchführer und Protocollant für den Lutherkirchenvorstand: Ludw. Aug. Weißbach. Kirchnerlei-Expedient: Paul Heidrich. Kirchnerlei-Copist: Max Albin Fischer. Calcant an der St. Johanniskirche und Lutherkirche: Clemens Vogel. Begräbnisordner: Aug. Uhlig. Stellvertretender Begräbnisordner: El. Vogel. Friedhofsverw.: Herm. Mothes. Friedhofsauff.: Gottlieb Friedrich Hahn. Sacristan an der Lutherkirche und Aufseher über den Lutherplatz: Herm. Holzmüller.

Bischöfl. Methodistenkirche.

(Weststraße 1.)

Prediger: L. B. Engelb. Wunderlich.

Römisch-katholische Kirche.

Interimistische Pfarrkirche:

(Schloßstraße 6.)

Pfarrer: Paul Kaiser.

Kaplan: Gustav Vogt.

Das Pfarramt und die Wohnung der Geistlichen befindet sich Erholungsstr. B149 R, II. St.)

Sakristan: Josef Berger (Wohnung Schloßstraße 6.)

Vorstand der römisch-katholischen Schulgemeinde.

Vorsitzender: Landrichter Dr. jur. Michael Baurick.

Stellvert. des Vorsitzenden: Pfarrer Paul Kaiser.

Cassirer: Arresthausinspector Löbmann.

Protocollführer: Buchh. Wilh. Nowack.

Kaufmann Wilhelm Gushurst. Postsecretär Alois Emmerich.

Israel. Religionsgemeinde.

(Betjaal: Blumenstraße 2.)

Prediger und Religionslehrer: Isidor Ellgutter.

D. Städtische Schulen.

Städtische Realschule.

(Zyrastraße 24.)

1. Realschul-Commission. Der Stadtrath und der Director.

2. Lehrer-Collegium.

Director:

Prof. Dr. A. Scholke.

Sprechstunde täglich (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) Vormittag 10—12 Uhr.

Oberlehrer: Dr. C. Th. Bachmann, R. Glas, C. A. Breitfeld, R. Vietzsch, C. Trübenbach, Dr. R. A. Wiedemann, C. G. Fahrman, Dr. J. H. Wehner, Dr. M. Neef, J. Graupner, Cand. rev. min. G. H. Schürer-Stolle, Cand. rev. min. J. C. Streit, Dr. R. M. Töpel, Cand. rev. min. J. Münckner. Ständige Lehrer: W. P. Rajcher, Dr. P. D. Haacke, Dr. J. Zemmrich.

Nichtständige wissenschaftliche Lehrer: Dr. M. Schiefer, Dr. J. P. Güttner, Dr. R. G. D. Bocksch, M. Kurzwelly.

Zeichenlehrer: Gymn.-Oberlehrer H. Reinstein.

Gejanglehrer: Cantor J. C. A. Niedel.

Hausmann: Carl Frdr. Brendel.

Die städtische Realschule zu Plauen (Ostern 1890 eröffnet) ist gemäß der Lehr- und Prüfungsordnung für die sächsischen Realschulen vom 20. März 1884 eingerichtet. Darnach sind die Realschulen Lehranstalten mit selbständigen Bildungszwecken, bestimmt für den unmittelbaren Uebergang in einen geschäftlichen Beruf eine über das Ziel der Volksschulen hinausgehende allgemeine Bildung zu vermitteln. Ihr Lehrziel entspricht dem der Untersecunda eines Realgymnasiums; sie erreichen aber dieses Ziel durch vorzugsweise Pflege des deutschen Unterrichtes an Stelle des lateinischen und gewähren ihren als reif entlassenen Schülern in allen Unterrichtsfächern einen für den unmittelbaren Uebergang in das praktische Leben geeigneten Abschluß.

Neben den Realklassen III—I bestehen lateintreibende Parallelklassen, die für den Eintritt in die Obersecunda eines Realgymnasiums vorbereiten.